

Special Olympics Integratives Landesschwimmfest in Nürnberg 11.03.2017

Die Schwimmer der Bischof-Wittmann-Schule erfolgreich

In guter Form präsentierte sich das Schwimmteam der Bischof-Wittmann-Schule. Die Teilnahme an diesem Schwimmfest ist für die Schwimmsportler eine Qualifikationsmöglichkeit für die Nationalen Sommerspiele 2017 im Mai in Kiel. Mit zwei Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailles und einem vierten Platz kehrten die fünf Schwimmer Alys, Eleni, Andreas, Michael und Patrick vom Integrativen Landesschwimmfest der Diakonie Neuendettelsau aus dem neuen Langwasserbad in Nürnberg zurück. Circa 275 Schwimmer mit vielen freiwilligen Helfern und Organisatoren bevölkerten das Bad. Die Regensburger starteten in 25m und 50m Freistil, in 25m und 50m Rücken und in der 4x50m Freistil-Staffel. Die „alten Hasen“ Patrick, Michael und Andreas überboten ihre Bestzeiten vom Training. Großes Lob an die Nachwuchsschwimmerinnen Alys und Eleni, die in 25 m Freistil in ihrem allerersten Wettkampf souverän Silber und Bronze holten. Spannend war die Staffel über 4x50m Freistil. Da ein Staffelschwimmer der Bischof-Wittmann-Schule ausfiel, unterstützte der Schwimmer Christopher vom Therapeutischen Zentrum Hof das Team und ermöglichte so die Teilnahme. Die Freude über die gewonnene Bronzemedaille war groß.



Betreut wurde das Team von Georg Velser und Ulrike Schön-Nowotny. Mit dabei auch Monika Tajsich, die neue Trainerin vom Regensburger Schwimmverein. Sie trainiert die Schwimmer im Rahmen von „Sport nach eins“ im Westbad einmal in der Woche.

Special Olympics ist die weltweit größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie ist eine vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Sportbewegung und wurde 1968 von Eunice Shriver, der Schwester von J.F. Kennedy, gegründet.

Ulrike Schön-Nowotny für das Schwimmteam